

69. Sitzung des Hochschulrates der Universität Bayreuth

2.320 Zeichen
41 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

In der 69. Sitzung des Hochschulrates am 22. Januar 2015 wurden insbesondere erste Diskussionen zu den Themenkomplexen ‚Promovieren in Bayern‘ und ‚Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und akademischer Karrierewege neben der Professur‘ geführt und der Ziel- und Maßnahmenkatalog zum StEP 2020+ der Universität Bayreuth weiterentwickelt. Weiterhin stimmte der Hochschulrat der Einführung dreier neuer Masterstudiengänge zu.

Zum Thema ‚Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses‘ stellte Vizerepräsident Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt erste Überlegungen vor. Die von Seiten des Hochschulrates eingebrachten Anregungen sollen als Grundlage für die Diskussion in der Hochschulleitung zur Erarbeitung eines Konzeptes führen. Ausgehend von einer umfassenden Zusammenstellung des Ziel- und Maßnahmenkataloges zum StEP 2020+ wurde die in der Klausurtagung im November 2014 begonnene lebendige Diskussion fortgeführt. Der Hochschulrat würdigte das Engagement der Hochschulleitung und bedankte sich für die gelungene Aufbereitung. Auf der Grundlage dieser Zusammenstellung wird sich der Hochschulrat in seinen künftigen Sitzungen jeweils einem konkreten Teilaspekt des Ziel- und Maßnahmenkataloges ausführlicher widmen.



v.r.n.l.: Vizerepräsident Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt, Dr. Stephan Bieri, Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible, Kanzler Dr. Markus Zanner sowie Vizerepräsident Prof. Dr. Martin Huber.

Die 69. Sitzung des Hochschulrates war die letzte Sitzung unter dem Vorsitz von Dr. Stephan Bieri. Ab dem 1. Februar 2015 ist Prof. Dr. Dieter Engels neuer Vorsitzender des Hochschulrates.

Die Mitglieder des Hochschulrates und die Hochschulleitung dankten Dr. Bieri für seine Vorsitzführung während der letzten sechs Jahre. Es waren Jahre, welche die Universität Bayreuth vor große Herausforderungen gestellt haben. Dr. Bieri unterstützte die Hochschulleitung mit seiner großen Erfahrung und Sachkenntnis. Sein Verhältnis zur Universität Bayreuth war stets ein freundschaftliches. Er verstand es in hervorragender Weise, in der Sitzungsführung Stringenz und Ergebnisorientiertheit mit einem offenen Diskurs zu verbinden. Zugleich prägten sein respektvoller, wertschätzender und nicht zuletzt charmanter und humorvoller Kommunikationsstil das Klima nachhaltig.



Kontakte:

Dr. Stephan Bieri, Vorsitzender des Hochschulrates bis 31.1.2015
E-Mail swbieri@vt.edu

Prof. Dr. Dieter Engels, Vorsitzender des Hochschulrates ab 1.2. 2015
E-Mail dr.dieter.engels@web.de

Prof. Dr. Stefan Leible, Universitätspräsident
E-Mail praesident@uni-bayreuth.de

Waltraud Schauer

Stabstelle Gremienbüro

Zentrale Universitätsverwaltung

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-5216

E-Mail waltraud.schauer@uvw.uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/universitaet/leitung_und_organe/hochschulrat



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de